

Sitzungsvorlage

Nummer: 017/2019
Bearbeiter: Herr Neubauer
TOP: 1 ö

Gemeinderat

Sitzung am 28.01.2019 öffentlich

**Baulandentwicklung in den Unteren Wiesen
Archäologische Untersuchungen
Vorstellung der Ergebnisse**

Anlage 1 - Sondagebericht Landesamt für Denkmalpflege

I. Antrag

Kenntnisnahme.

II. Begründung

Für eine weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde werden auch in Zukunft neue Wohnbauflächen erforderlich sein. Mehrere in Frage kommende Gebiete wurden vom Gemeinderat beraten und bewertet.

Ob sich die Flächen in den "Unteren Wiesen" dafür eignen, welche baurechtlichen oder sonstigen fachlichen und technischen Hürden zu überwinden wären, wird derzeit geprüft. Der Gemeinderat hat hierzu am 24.09.2018 zur Gewinnung von Beurteilungsgrundlagen über die Festlegungsvoraussetzungen für einen städtebaulichen Entwicklungsbereich den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 165 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 141 Abs. 3 Satz 1 BauGB beschlossen. Aufgrund von Erkenntnissen, wonach im Gebiet mit archäologischen Funden zu rechnen ist, forderte das Landesamt für Denkmalpflege darüber hinaus eine frühzeitige, fundierte Untersuchung des Untergrundes. Der Gemeinderat hat deshalb am 19.02.2018 den Beschluss gefasst, die archäologischen Untersuchungen zu beauftragen. Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke wurden hierüber in einer Veranstaltung am 12.04.2018 informiert. Des Weiteren waren durch diese auch Betretungsrechte zu erteilen.

Die archäologischen Untersuchungen wurden im Zeitraum vom 24.09.2018 bis 23.10.2018 durchgeführt. An den Grundstücken wurde punktuell ein Baggerschnitt durchgeführt. Anschließend wurden die Böden wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt.

Befunde einer spätkeltischen und vorgeschichtlichen Besiedlung wurden erfasst und dokumentiert. Der Bericht des Landesamtes für Denkmalpflege ist als **Anlage 1** beigefügt. Da in bestimmten Bereichen noch archäologische Siedlungsreste im Boden erhalten sind, muss bei einer Gebietsentwicklung zumindest ein Teil der Fläche im Zuge einer Rettungsgrabung flächig untersucht und dokumentiert werden.

Der Leiter des Referats 84.2 (Archäologische Denkmalpflege: Operative Archäologie) vom Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Herr Dr. Jörg Bofinger, wird in der Sitzung die Ergebnisse vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

III. Kosten / Finanzierung

Die Kosten für die Prospektion haben 27.336,17 € betragen und wurden durch die Gemeinde bezahlt. Im Falle einer Entwicklung des Baugebietes werden diese auf die Erschließungskosten umgelegt.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	25.07.2016	TOP 1 nö	79/2016 nö
Gemeinderat	14.11.2016	TOP 3 nö	135/2016 nö
Gemeinderat	25.11.2017	Klausur (nichtöffentlich)	
Gemeinderat	19.02.2018	1 nö	023/2018
Gemeinderat	23.04.2018	TOP 2 nö	055/2018
Gemeinderat	09.07.2018	TOP 1 nö - Verschiedenes mündlich	
Gemeinderat	23.07.2018	TOP 4 ö	093/2018
Gemeinderat	24.09.2018	TOP 10 ö	109/2018
Gemeinderat	24.09.2018	TOP 12 ö	117/2018
Gemeinderat	26.11.2018	TOP 1 nö	157/2018 nö
Gemeinderat	28.01.2019	TOP 1 ö	017/2019 ö